

Das Effekten- u. Beteilig.-Kto (Ende 1910 M. 6 646 582 gegen M. 7 279 256 im Vorjahre). Es gehören in der Hauptsache dahin Aktien der Russischen Tudor Accumulatorenfabrik A.-G. in St. Petersburg (letzte Div. 12, 15, 12, 10, 12 $\frac{1}{2}$ %); Aktien der Tudor Accumulator Company Limited in London (letzte Div. 10, 12 $\frac{1}{2}$ %); Aktien der Sociedad Española del Acumulador Tudor in Madrid (letzte Div. 6%); Aktien der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon in Oerlikon b. Zürich (letzte Div. 20%); der Società Generale Italiana Accumulatori Elettrici in Mailand mit Fabrik in Melzo; der „Varta“ Accumulatoren-Ges. m. b. H. in Berlin u. Oberschöneweide, der Ziegel-Transport-A.-G. in Berlin, des Communalen Elektrizitätswerkes Mark in Hagen i. W. (gegründet 1906); ferner Stammanteile der Ges. für elektr. Zugbeleuchtung m. b. H. in Berlin (letzte Div. 8%), der Accumulatoren-Kleinbeleuchtung, G. m. b. H. in Berlin, der Steinhandel Ges. m. b. H. in Liquidation in Berlin, der Erzbearbeitungs-Ges. m. b. H. in Berlin, der Kraftmaschinen mit elektr. Ausgleich, G. m. b. H. in Berlin, der Elektromontana Ges. m. b. H. in Berlin, der Tudor Accumulatoren-Fabrik A.-G. in Budapest; ferner besitzt die Ges. das gesamte A.-K. der Pflüger Accumulatoren-Werke Akt.-Ges. in Liquid. in Berlin von M. 1 400 000. Die Eingänge aus Konsortial-Beteil. waren 1910 um M. 174 000 höher als im J. 1909.

**Kapital:** M. 8 000 000 in 8000 Aktien à M. 1000; urspr. M. 4 500 000, Erhöhung v. 7./4. 1897 um M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 26./4.—8./5. 1897 zu 150% u. lt. G.-V. v. 31./10. 1898 um M. 1 250 000 in 1250 ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 4:1 zu 140%. Die G.-V. v. 9./6. 1905 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 1 750 000 (auf M. 8 000 000) in 1750 ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, ausgegeben M. 1 385 000 zum Nennwert, M. 365 000 zu 175%. Die 1385 zu pari ausgegebenen Stücke sind durch Vermittlung eines Konsortiums als Erwerbspreis gleichartiger, der Ges. angegliederter Unternehm. verwandt worden, u. zwar 150 zum Erwerbe der Akkumulatoren-Abteil. des Bleiwerkes Neumühl Morian & Co. zu Neumühl a. Rh., 297 zum Erwerbe des Geschäftes der Firma Akkumulatoren-Werk E. Schulz zu Witten a. d. Ruhr, 938 zum Erwerbe von nom. 1384 Aktien der Pflüger Accumulatoren-Werke A.-G. zu Berlin. Die restlichen 365 Stück sind behufs Verstärk. der Betriebsmittel demselben Konsort. zu 175% mit der Auflage überlassen, die Ges. an dem Verkaufsgewinn derart teilnehmen zu lassen, dass ihr  $\frac{1}{10}$  des über 180% erzielten Erlöses zufallen. Das aus den zu 175% ausgegebenen Aktien erzielte Agio ist abzügl. der Kosten mit M. 334 719 dem R.-F. zugeführt worden.

**Anleihe:** M. 4 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 29./4. von 1907. Stücke à M. 1000 auf Namen der Deutschen Bank oder deren Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. bis 1./10. 1912 ausgeschlossen. Tilg. lt. Plan ab 1912—1936. Verlos. im Mai auf 1./10.; ab 1912 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Eine hypoth. Sicherheit erhielt die Anleihe nicht, doch darf die Ges. vor Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Die der Ges. durch diese Anleihe zufließenden Mittel wurden verwandt zur Verstärkung der Betriebsmittel in Rücksicht auf den beträchtlichen Zuwachs an Aufträgen und die dadurch bedingte Erhöhung der Vorräte und Debit., sowie zur Aufführung von notwendigen Umbauten und Erweiterungsbauten. Vorerst sind M. 3 000 000 begeben. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div., doch exkl. Frankf. a. M. Kurs Ende 1907—1910: 99.75, 99.75, 101, 102.25%. Eingeführt an der Berliner Börse 6./6. 1907 zum ersten Kurse von 99.75%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. (bis 1901 1./7.—30./6.: für die Zeit v. 1./7.—31./12. 1901 ist eine besondere Bilanz aufgestellt). **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrüchl., 4% Div., vom verbleib. Gewinn 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. Die vertragsm. Tant. werden als Geschäfts-Unk. verbucht.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstücke 1 753 839, Bahnanschluss 1, Fabrikgebäude 2, Masch. 2, Wohngebäude inkl. Grundstück 565 301, Wasserkraft 151 418, Wasserbauten 86 749, Utensil. 2, Mobil. 2, Format.-Einricht. 2, Wohlf.-Einricht. 2, Stallkto 1, Modelle 1, Patente 1, Kassa 39 634, Wechsel 373 980, Kaut. 427 502, Konsortial-Beteil.- u. Effekten-Kto 6 646 582, Avale 1 213 126, Waren 1 677 739, durchlauf. Buchungen 1 852 941, Bankguth. 5 700 325, Debit. 8 198 438. — Passiva: A.-K. 8 000 000, Oblig. 3 000 000, do. Zs.-Kto 34 447, R.-F. 1 600 000, Ausstell.- u. Versuchscto 100 000, Rückstell. für Umbauten 328 157, F. der event. zu gründenden Pens.-, Witwen- u. Waisenkasse 1 074 171 (Rüchl. 75 000), Res. für Instandhaltungsverträge 4 136 975, Talonsteuer-Res. 100 000, Disp.-F. 25 000 (Rüchl. 14 414), unerhob. Div. 3125, Avale 1 213 126, durchlauf. Buchungen 1 852 941, Beamten-Guth. 1 965 882, vorausbez. Prämien für Instandhaltungsverträge u. Anzahl. auf Bestellungen 2 410 106, Forder. u. div. Kredit. 1 287 846, Div. 1 200 000, Tant. an A.-R. 88 000, Vortrag 267 815. Sa. M. 28 687 596.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 257 397, Handl.-Unk.: Steuern 259 785, Gehälter etc. 978 777, Diverses 510 751, Betriebs-Unk. 2 100 209, Gewinn 1 645 229. — Kredit: Vortrag 72 205, Waren 4 753 280, Wohnhaus- u. Grundstücksertragnis 18 703, Konsortialertragnis 758 682, Zs. 149 279. Sa. M. 5 752 151.

**Kurs Ende 1894—1910:** In Berlin: 167, 158, 178.75, 184.25, 160.25, 142.50, 125.10, 125, 125.60, 171.30, 232.75, 226, 220.50, 195, 201.60, 226.25, 220.60%. Eingef. 8./11. 1894 zu 140%. — In Frankfurt a. M.: 169.20, 158, 183.50, 184, 161, 142, 126, 126, 124.50, 172, 233, 230, 221, 196, 203, 226, 220% (1894 zu 140% eingeführt; erster Kurs 9./11. 1894: 159%). Seit Juli 1905 alle Stücke lieferbar.